

# Der SSV stellt seine Vereine vor



## Name des Vereins/Abteilung:

TSV RSK Esslingen, Skiabteilung

## Abteilungsleiter

Dieter Stadelmaier, Quittenweg 21, 73733 Esslingen

dieter.stadelmaier@hotmail.com

www.tsvrsk-ski.de

## Familienfreundliche Sportangebote einst und heute.

Die Idee der Gründung der Skiabteilung im Turn- und Sportverein Rüdern Sulzgries Kruppenacker Esslingen e.V. im Oktober 1980 geht auf die Initiative des damaligen Vereinsjugendleiters Dieter Tauchmann und des Vereinsjugendsprechers Jörg Stadelmaier zurück. Der Vereinsjugendausschuss organisierte im Januar 1980 die erste Skifreizeit für Kinder und Jugendliche, nachdem die jährlichen Tagesskiauffahrten und die Skifreizeiten des Sportkreises Esslingen von den Vereinsmitgliedern sehr gut angenommen wurden. Um diese Aktivitäten langfristig zu sichern haben sich die Betreuer der ersten Stunde entschlossen mit skibegeisterten Freunden eine Skiabteilung in ihrem Verein zu gründen. Dies wurde vom Vereinsausschuss genehmigt,

*In den Anfangsjahren der Skiabteilung ging es zum Skikurs noch auf die Alb*



nachdem man sich bereit erklärt hatte, keine Übungszeiten in der 1975 eingeweihten Sporthalle Sulzgries zu beanspruchen. Skigymnastik sollte dann möglich werden, wenn in der alten Kellerturnhalle Zeiten frei werden.

## Hintergründe/Fakten

### Wann wurde der Verein/Abteilung gegründet?

Der Verein wurde 1900 gegründet und die Skiabteilung 1980.

### Wie viele Mitglieder haben Sie?

Gesamtverein: 1863 Mitglieder, Skiabteilung: 433 Mitglieder

Kinder (bis 14 Jahre): 82 Mitglieder

Jugendliche (15-18 Jahre): 19 Mitglieder

Erwachsene (über 18 Jahre): 332 Mitglieder

### Wie hoch ist der Anteil an weiblichen Mitgliedern?

234 Mitglieder

### Wie hoch ist der Jahresbeitrag?

Der Beitrag berechnet sich aus dem Vereinsbeitrag und dem Abteilungsbeitrag. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen 64 Euro plus 6 Euro, Erwachsene bezahlen 99 Euro plus 8 Euro, Familien bezahlen 185 Euro plus 16 Euro.

### Welche Sportanlagen/vereinseigene Hütten usw. haben Sie?

Der TSV RSK Esslingen hat eine schön gelegene Vereinsgaststätte mit Blick auf das Neckartal und die Schwäbische Alb. Hier kehren nicht nur die Sportler gerne ein, sondern auch die Spaziergänger und Wanderer die sich im Schurwald rund um die Katharinenlinde aufhalten. Zwei Rasenplätze, Leichtathletikanlagen, ein Allwetter Kleinspielfeld und 10 Tennisplätze gehören dem Verein und werden von den Sportlerinnen und Sportlern intensiv genutzt. Die Skiabteilung hat keine Skihütte. Seit 1980 finden Skifreizeiten in Auffach/Wildschönau am Schatzberg statt. Insofern ist dies die skisportliche Heimat der Skiabteilung und es gibt kaum ein Abteilungsmitglied das nicht besondere Erlebnisse mit diesem Ort verbindet.

Diese Situation hat sich mittlerweile geändert. Nachdem die Skiabteilung bereits nach 10 Jahren über 300 Mitglieder und sich im Verein etabliert hatte, bekam sie auch Hallenzeiten in der Sporthalle. Heute treffen sich jeden Mittwoch bis zu 60 Mitglieder zur abwechslungsreichen Skigymnastik.



Der Nikolaus besucht die Kinder jedes Jahr bei der Waldweihnacht

Die Skifreizeiten werden bis heute von den Betreuern ehrenamtlich mit viel Liebe zum Detail und deshalb sehr zeitaufwändig organisiert und durchgeführt. In den vergangenen 35 Jahren hat es aber auch viele Veränderungen und Anpassungen gegeben.

Die Teilnehmer der ersten Skifreizeit waren noch an der Planung und Organisation beteiligt. Um den Eigenbeitrag zu senken haben sie 1979 zusammen mit dem Vereinsjugendausschuss den ersten Skibasar im Stadtteil RSK durchgeführt. Diese Veranstaltung wurde vom Jugendausschuss nach Gründung der Skiabteilung unter der Maßgabe abgegeben, dass an künftigen Skifreizeiten alle Kinder und Jugendliche der Abteilungen gleichberechtigt teilnehmen dürfen. Heute ist die Skiabteilung für viele Leichtathleten, Fußballer, Handballer, Tennis- und Tischtennispieler sowie Turner die zweite sportliche Heimat.

Der Skibasar hat in der Skiabteilung eine enorme Entwicklung genommen. Heute beschäftigt sich ein Team langfristig mit der

Der Skibasar trifft auf eine große Resonanz in Esslingen und weiter Umgebung



Im Sommer sind die Familien der Skiabteilung mit dem Rad auf dem Schurwald unterwegs

Organisation und in der Veranstaltungswoche sind über 70 ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

Während die ersten drei Skifreizeiten noch auf Super 8 Filmen festgehalten wurden brach 1981 das Videozeitalter an. In den Freizeiten entstanden Themenfilme, an die sich die Teilnehmer noch gerne erinnern. In den ersten Jahren zog man sich nach den Freizeiten ins Fotolabor zurück und gestaltete Bilderordner. Heute werden die digitalen Bilder bereits abends und bei den Nachtreffen präsentiert.



Die notwendige Fitness erschwitzen sich die Freizeiteilnehmer in der wöchentlichen Skigymnastik

Irgendwann eroberte eine kleine Gruppe von Freizeiteilnehmern zum ersten Mal den Wildschönauer Lempersberg mit Tourenski. Beim Skibasar wurden Tourenski und Schnalfelle gekauft. Bald gab es eine Tourengruppe die regelmäßig Skitouren unter Anleitung von ausgebildeten Skitourenführern durchführten. Einsteigern stellt die Skiabteilung modernes Leihmaterial, von der Sicherheitsausrüstung bis zum Tourenski, zur Verfügung. DSV Skilehrer und Skitourenführer Andreas Zeeh, der seit 2000 Mitglied im Bundeslehrteam Skitour ist, hat diese Entwicklung maßgeblich beeinflusst. Bei den Skifreizeiten wurden auch neue Sportgeräte getestet. Es wurden Schnuppertage im Snowboard und Swingbo angeboten. Heute sieht man keine Swingbos mehr auf den Pisten und die Nachfrage nach Snowboardkursen ist im Verein stark zurückgegangen. In dieser Konsequenz haben alle Snowboardlehrkräfte mittlerweile zusätzlich eine Skiausbildung absolviert.

## Organisation

### Haben Sie einen Sport- oder Jugendausschuss?

Die Skiabteilung hat einen Jugendausschuss. Die Mitglieder vertreten die Interessen der Jugendlichen und entwickeln eigene Aktivitäten.

### Wer übernimmt administrative Tätigkeiten im Verein/Abteilung?

Der Verein hat eine Geschäftsstelle die zentral im Stadtteil liegt und Dienstagvormittag und Donnerstagabend für die Mitglieder geöffnet hat. Die Skiabteilung hat einen geschäftsführenden (kleinen) Ausschuss und einen Hauptausschuss die vom Abteilungsleiter geleitet werden. Für die Ausrichtung und Verwaltung der DSV Skischule ist das Strategieteam mit dem Skischulleiter verantwortlich.

### Gibt es einen Förderverein?

Nein

### Wie wird die Öffentlichkeitsarbeit im Verein/Abteilung gestaltet?

Der Verein und die Skiabteilung betreiben eine Homepage. Einmal im Quartal erscheint die Sportzeitung. Darin werden alle Interessierten über die Abteilungsaktivitäten mit aktuellen Ergebnissen und Berichten informiert. RSK Sport erscheint in einer Auflage von über 40.000 Exemplaren in Esslingen als Beilage der Wochenzeitung ‚Zwiebel‘. Das Sommer- und Winterprogramm der Skiabteilung wird in Flyern veröffentlicht.

### Existiert ein Sport oder Jugendförderkonzept?

In der DSV Skischule existiert ein Personalentwicklungskonzept 2014-2020. Die Ordnung des Schneesportteams verpflichtet die aktiven Lehrkräfte, dass sie je Saison so viele Kurstage/Einsatztage absolvieren, wie für die Durchführung des Saisonprogramms durchschnittlich notwendig sind. Durch die familiäre Situation der Lehrkräfte, die vorwiegend durch das Alter der Kinder bestimmt ist, sind die Einsatzmöglichkeiten vorgegeben. Dadurch wird aber auch eine verlässliche

Grundabdeckung bei den Tagesskikursen und Skifreizeiten erreicht. Nachwuchslehrkräfte ohne Familie ergänzen die Betreuer teams. Diese werden in den Jugendfreizeiten gesichtet. Die Lehrkräfte bringen sich verstärkt in die Abteilungsleitung ein.

### Anzahl der Trainer/Trainerinnen?

In der DSV Skischule sind insgesamt 22 Lehrkräfte aktiv. Zwei DSV Skilehrer, ein DSV Skilehrer mit Skitour Instruktor, neun Instrukto ren Alpin, ein Instruktor Alpin mit Instruktor Snowboard, acht Grundstufe Alpin, ein Grundstufe Snowboard. Ein Instruktor Alpin und ein weiteres Vereinsmitglied sind aktuell in der Ausbildung zur Skitour Grundstufe. Die Skigymnastik im Winter und das Lauf- bzw. Nordic-Walkingtraining im Sommer wird von Übungsleitern angeleitet. Im Bereich Wettkampfsport gibt es keine Trainer.

### Führen Sie Aktionstage durch?

Die Skiabteilung ist durch verschiedene Veranstaltungen in der Öffentlichkeit präsent. Am publikumswirksamsten ist der Skibasar, der jedes Jahr am zweiten Samstag im Oktober durchgeführt wird. Am Infostand informiert die DSV Skischule über das Winterprogramm. Das Sommerfest auf dem Sportplatz zieht seit Jahren auch Nichtmitglieder an. Die DSV Skischule ist beim lokalen Weihnachtsmarkt präsent.

### Gibt es Kooperationen mit anderen Vereinen?

Im kleinen Segment Wettkampfsport starten die Sportlerinnen und Sportler zusammen mit den anderen Esslinger Skivereinen im Team der Racetiger Esslingen. In dieser Kooperation werden auch die Esslinger Stadtmeisterschaften durchgeführt.

### Gibt es Kooperationen mit Kindergärten, Schulen?

Feste Kooperationen gibt es nicht. Der Verein arbeitet traditionell mit der örtlichen Grundschule zusammen. Mit den Hauptschülern wurde früher das Schneesportfestival der Schulen besucht.

Ein Dauerthema ist die in manchen Jahren prekäre Schneelage, besonders an Weihnachten. Einige Freizeitgruppen konnten so erfahren, dass man auch bei schlechter Schneelage einen tollen und erlebnisreichen Winterurlaub verbringen kann. Langlauf, Biathlon, Schnitzeljagd und Schlittenfahren haben in diesen Jahren keine Langeweile aufkommen lassen. Heute reagieren die Betreuer noch immer sehr flexibel und kreativ auf die äußeren Umstände.

In den ersten zehn Jahren hieß es für die Betreuer am ersten Weihnachtsfeiertag den Koffer zu packen, den nächsten Tag im Bus auf der Autobahn zu verbringen und den Jahreswechsel in Auffach zu erleben. Nach einer Woche brachte der Bus die nächste Gruppe und nahm begeisterte Kinder nach Esslingen zurück. Die Betreuer halfen beim Bettenwechsel und hatten dann eine weitere Freizeitwoche vor sich. Mittlerweile haben

Bei der Bambinifreizeit lernen die Kinder das Liften mit dem Tellerlift.



Beim Abschlussrennen am Ende einer Freizeitwoche zeigen die Skikursteilnehmer ihr Können



über 100 Skifreizeiten stattgefunden. Heute zählen die 5 Wochenfreizeiten ca. 180 Teilnehmer.

Bis heute hat sich das Angebot zeitgemäß gewandelt. Von ursprünglich zwei Kinder- und Jugendskifreizeiten findet heute noch eine Jugendskifreizeit in Saalbach statt. Die Skifreizeit für „Junge Leute“, die früher in französischen Destinationen durchgeführt wurde, gibt es nicht mehr, soll aber im nächsten Jahr wiederbelebt werden. Auf Grund der großen Nachfrage wurde das Angebot an Familienfreizeiten ausgedehnt. Ende Januar findet eine Familienfreizeit in Auffach mit Vorschulkindern statt. Während die Kleinkinder im Haus betreut werden und die Vorschul-



*Vor allem die aktiven „Best Ager“ schätzen das Angebot der Skifreizeit für Genießer in den Dolomiten*

kinder am Skikurs teilnehmen können die Eltern unbeschwert Skifahren. In den Faschingsferien finden zwei Skifreizeiten statt. Eine Freizeit ist in Auffach für Familien mit Vorschul- und Schulkindern und eine Freizeit ist in Marilleva für Familien mit Schulkindern. Für Genießer gibt es eine Skifreizeit Mitte März die meist in den Dolomiten durchgeführt wird. Die große Nachfrage an Angeboten für Familien stimmt mit der 17. Shell Jugendstudie 2015 überein, nach der 77 % der Jugendlichen „etwas mit der Familie unternehmen“ als für sie wichtige Freizeitaktivität benennt. Dies wird durch das Wohngebiet RSK begünstigt, in dem viele ressourcenstarke Familien leben.

Das erste Skierlebnis ohne Eltern können die Kids an einem

*In einer kleinen Skikursgruppe macht das Lernen unter der Anleitung eines Skilehrers besonders Spaß*



*Die DSV Skischule hat insgesamt 22 aktive Lehrkräfte.*

Wochenende in Oberstdorf erleben. Im Allgäu finden auch die Skikurstage für Kinder an drei Tagen statt. Für die Erwachsenen gibt es ein Skiwochenende zu Saisonbeginn und am Saisonende sowie als Tagesausfahrten wie den Ladies Day, den Men Drive, die Nostalgieausfahrt und die Vereins- und Stadtmeisterschaften. Dieses umfangreiche Programm wird vom Strategieteam der Skischule regelmäßig überprüft und das Angebots-, Ausbildungs- und Personalkonzept fortgeschrieben. Auf diese Weise erhofft sich die Skischule die Zukunft erfolgreich gestalten zu können.



*Beim Saisonopening stimmen sich die Lehrkräfte auf die bevorstehende Saison ein.*

*Alle Fotos TSV/RSK*

Von Anfang an entwickelte die Skiabteilung unter ihren engagierten Abteilungsleitern mit viel Einsatz der Ausschussmitglieder auch Freizeitaktivitäten für die schneelose Zeit. Es wurde gejoggt, gewalkt, gesurft, gewandert, geklettert, Klettersteige begangen, Exkursionen besucht, Kultur und Wandern verbunden, mit dem Rad und auf Wasserski gefahren.

Heute bietet die Skiabteilung getreu dem SSV Motto 365 Tage sportlich aktiv insbesondere für Familien und Senioren Radtouren, Wanderungen und gesellige Veranstaltungen wie Sommerfest, Waldweihnacht, Saisoneroöffnung und Saisonabschluss im Vereinsheim an. Leidenschaft, Kompetenz und Zuverlässigkeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter sind die Grundlage für dieses rege Abteilungsleben und ein Grund, dass es bisher keinen Mitgliederschwund gibt und immer wieder neue Ehrenamtliche gefunden werden, welche die Skiabteilung weiter voran bringen.